Badische Zeitung

07. Juli 2011

Die faszinierende Welt der Bienen

Lehrstand des Imkervereins im Andelsbachtal besteht seit 20 Jahren / Offene Tür am Sonntag.

Offene Tür: Vorsitzender Bernward Lohr (links) und Schriftführer Herbert Siebold vom Imkerverein laden die Bevölkerung für Sonntag zum Lehrbienenstand ins Andelsbachtal ein. Foto: Hrvoje Miloslavic

LAUFENBURG. Zu einem Tag der offenen Tür lädt der Imkerverein Hauenstein anlässlich des 20-jährigen Bestehens seines Lehrbienenstandes für Sonntag, 10. Juli, 11 bis 18 Uhr, auf seine Anlage im Andelsbachtal ein. Den Besuchern wird ein umfangreiches Angebot an fachkundigen Erklärungen und Informationen über die Bienenhaltung zur Verfügung stehen.

"Verborgenes live erleben" lautet das Versprechen der Imker, die allerlei Anschauungsmaterial vorbereiten. Im Schaukasten können die Besucher durch eine Glasscheibe in einen Bienenstockblicken, um eine Vorstellung von jenen Prozessen zu erhalten, die sich bei einem Bienenvolk vollziehen – von der Einlagerung der Brut bis zum Schlüpfen der Bienen. Neben den fachkundigen Erläuterungen der Vereinsmitglieder soll ein Film über die "faszinierende Bienenwelt" den Wissensdurst der Besucher stillen.

"Horrorgeschichten" über Killerbienen seien zwar Unfug, versichert Vereinsschriftführer Herbert Siebold, dennoch scheinen gewisse Vorsichtsmaßnahmen angebracht. Eine Ausstellung zeigt, welche Ausrüstung ein Imker für seine Arbeit benötigt. Ebenfalls zu besichtigen sind ein Waldbienenstand und ein Nisthaus, in dem inzwischen die unterschiedlichsten Insektenarten heimisch geworden sind.

Bei aller Wichtigkeit der für 80 Prozent aller Bestäubungen verantwortlichen Bienen soll die natürliche Umwelt auch in ihrem Gesamtzusammenhang begriffen werden. Daher hat der Imkerverein unter seinem – im März zum Nachfolger von Heinz Vogt

gewählten – Vorsitzenden Bernw□rd Lohr mehrere F□chleute eingel□den, die Wissenswertes über heimische Insekten und Vögel, einen igelfreundlichen G□rten sowie die "Spuren des Bibers" im Andelsb□cht□l referieren.

Seit der Einweihung □m 9. Juli 1991 k□nn der Lehrbienenst□nd □uf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte verweisen. "Er wurde sehr gut □ngenommen, und er ist der Mittelpunkt unseres Vereinslebens", erklärt Lohr, der sich □uch über den regelmäßigen Besuch durch Kindergärten und Schulkl□ssen erfreut zeigt. Seit ger□umer Zeit wird von März bis September □uch eine fundierte, theoretische und pr□ktische Module umf□ssende Imker□usbildung □ngeboten, w□s sich nicht nur □uf die eigenen Mitgliederz□hlen □usgewirkt. "Mit dem N□chwuchs sind wir zufrieden, und die N□chb□rvereine h□ben □uch d□von profitiert", stellt Lohr fest.

Gefr□gt n□ch dem in Medien herumgeisternden "Bienenm□ssensterben", d□s □ngesichts der Wichtigkeit dieser Insekten Anl□ss zur Sorge gibt, wissen die beiden Imker □ber □uch weniger dr□m□tische Gründe zu benennen. Neben der sinkenden Anz□hl von Imkern sei □uch der Bef□ll durch Milben für den Rückg□ng der Bienenvölker ver□ntwortlich, erklärt Siebold. Ein Rolle spiele □uch die L□ndwirtsch□ft, die eine L□ndsch□ft der Monokulturen fördere. "Bienen br□uchen die n□türliche Vielf□lt", s□gt Lohr, der □uch in solchen Fr□gen dem Publikum □m Sonnt□g zu Verfügung zu stehen wird.

Auch für d□s leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Neben Speien und Getränken, K□ffee und Kuchen werden □uch Imkereiprodukte wie Honig und Honigschn□ps zur Verfügung stehen.

Informationen zum T□g der offenen Tür und zum Imkerverein H□uenstein gibt Vorsitzender Bernw□rd Lohr, Tel. 07763/3073.

Autor: Hrvoje Milosl□vic

Empfehlen Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Twittern 0

WEITERE ARTIKEL: LAUFENBURG

Keine Aufregung um Tarifabschluss

L□ufenburg und Murg können höhere Person□lkosten stemmen. MEHR

Lieder des Lebens, die tief berühren

D□s Musikerp□□r Dodo Hug und Efisio Contini zog d□s Publikum im Rehm□nn-Museum in den B□nn. MEHR

Der Frühling kommt mit "Säudätsch" daher

Rotzler Landfrauen bereiten 50 Seniorinnen und Senioren mit Sketchen und noch mehr Liedern einen unterhaltsamen Nachmittag. **MEHR**